

Sportverein Hohenfurch e.V.

SVH – INFO – Nr. 10

Ausgabe III. Quartal 2006, Herausgeber: SV Hohenfurch

Verantwortlich: Josef Epple, 1. Vorsitzender

www.svhohenfurch.de



Verantwortlich für Text und Gestaltung: Kurt Müller
Coni Götz

Fußball
Eishockey
Stockschützen
Tennis
Ski
Turnen
Kegeln
Tischtennis

Robert Radler
Steffen Leibnitz
Franz Hagl
Coni Götz
Albert Kees
Ute Knopp
Thomas Dollinger
Fritz Kaletta

Diese Ausgabe wird gesponsert von der
Fa. ecs Büro- und Datentechnik
aus Weilheim

ecs  steigert
Bürokapazitäten –
spürbar!

www.ecsgmbh.de

Erfolgreiche Zwischenbilanz des SVH

Alle Abteilungen leisten gute Arbeit...



Die letzten Jahre konnte der Sportverein immer über erfreuliche Ergebnisse berichten. Egal ob man die Platzierungen des Ski-Clubs bewertet, die Fußballer in der Kreisliga oder die Kegler, die sich mittlerweile in der Bezirksliga Oberbayern etabliert haben. Gerade die Sportkegler sind es, die die weitesten Wege zurücklegen. In der Tennisabteilung ist man sowohl im Nachwuchs-, als auch im Seniorenbereich sehr erfolgreich. Im Juniorinnenbereich ist man in der oberbayrischen Spitze angelangt. Die mitgliederstärkste Abteilung ist nach wie vor, die Sparte Turnen. Deren Angebot wird immer breiter und vielfältiger. Alle Übungseinheiten werden gut angenommen, egal ob Mutter/Kind, Männerturnen oder Aerobic-Step.

Eine große Tradition hat das Hohenfurcher Eishockey. Es ist schwer, wenn die Voraussetzungen nicht mehr stimmen. Für Natureisvereine wird es immer schwieriger zu bestehen, aufgrund der mangelnden Eiszeiten der einheimischen Akteure (selten Natureis). Mit Fremdspieler aus Schongau und Peiting werden die Lücken geschlossen. Einige Hohenfurcher Eigengewächse, die im Nachwuchs der EAS oder dem ECP ausgebildet wurden, kehren zum SVH-Kader zurück.

Bei den Stockschiützen war man frustriert über die mangelnde Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb. Inzwischen wurde mit der Stockhütte und intensiver Mitgliederwerbung die Abteilung reaktiviert und an manchen Trainingsabenden waren an die 30 Mitglieder am Eisplatz. Bei den Vereinsmeisterschaften waren immerhin 22 Teilnehmer am Start. Das Gesellschaftliche wird bei den Stockschiützen auch wieder vermehrt gepflegt.

Der Ski-Club feierte dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Die Erfolge und viele Spitzenplätze sind immer noch da und die Führung liegt bei Albert Kees in bewährten Händen. Das Trainerteam hat eine professionelle Einstellung, der Erfolg zeigt es. Starke Nutznießer unseres Vereinsbusses sind in erster Linie die Skifahrer und der Fußballnachwuchs. Der Bus ist in der Obhut von Charly Heger bestens aufgehoben, von ihm wird er gehegt und gepflegt, was manchmal auch unbedingt notwendig ist.

Weniger erfreulich ist der Abstieg der Fußballer von der Kreisliga zur Kreisklasse. Oft hat dieser unerfreuliche Gang auch seine guten Seiten. Erstens kann man wieder vermehrt junge Leute einbauen, eventuell das Spielsystem ändern und gezielt und ohne Erfolgsdruck eine neue Mannschaft aufbauen.

Erfreulich ist, dass mit Tischtennis eine Breitensportart in Hohenfurch Fuß gefasst hat, deren Angebot sehr attraktiv ist. Die Abteilung Tischtennis nimmt schon diesen Herbst/Winter erstmals am Spielbetrieb der Kreisklasse 4 teil.

Man kann nur hoffen und sich wünschen, dass alle Abteilungen auf diesem Level weiterarbeiten, dass sie das hohe Niveau halten und das alle Abteilungen weiterhin so gut geführt werden. Mein Dank gilt „Allen“, die unseren SV Hohenfurch zu einem qualitativ hochwertigen Verein gemacht haben, um den uns viele beneiden.